

**Kompetenzen am Ende der 5. Klasse**

Die Schülerin, der Schüler kann

- das Suchen und Fragen nach Gott reflektiert zur Sprache bringen und sich mit dem trinitarischen Gott auf der Grundlage der Bibel auseinandersetzen
- Wirklichkeitszugänge von Religionen und Weltanschauungen reflektieren und einen respektvollen und kritischen Dialog führen
- religiöse Leitideen und Leitbilder in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen
- in der Vielfalt der religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen das eigene Selbst- und Weltverständnis entwickeln, eigene Positionen in religiösen und weltanschaulichen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten
- religiöse Sprache und Zeugnisse, Symbole und andere religiöse Ausdrucksformen erschließen und ihre Bedeutung auf das menschliche Leben übertragen
- sich aus der Perspektive des eigenen Glaubens/der eigenen Weltanschauung mit verschiedenen Deutungen der Wirklichkeit und aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen auseinandersetzen und sie bewerten

**5. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Klassisches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik, Kunstgymnasium, Sprachengymnasium**

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	die religiöse Deutung von Mensch und Welt als urmenschliches Phänomen verstehen	Religion, Glaube und Vernunft	Gruppenarbeit Reli-Rallye Glossar erstellen Textarbeit religionskritische Karikaturen Gastreferenten	Religionskritik	Philosophie Deutsch Geschichte  vgl. 1. Biennium, 1. Klasse vgl. 2. Biennium, 2. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Dialog der Theologie mit der Naturwissenschaft und der Religionskritik einen eigenen begründeten Standpunkt einnehmen</li> <li>• die Grundannahmen der christlichen Weltanschauung mit alternativen Konzeptionen vergleichen, bewerten und daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ableiten</li> <li>• wesentliche Positionen der Religionskritik benennen und zwischen Religions- und Kirchenkritik unterscheiden</li> <li>• die Bedeutung von Religion für den Menschen und ihre Rolle in der heutigen Gesellschaft erläutern und sie kritisch reflektieren</li> </ul>
	lebensfördernde Formen von Religion von lebensfeindlichen Ausprägungen und Instrumentalisierungen unterscheiden	Zweifel und Kritik an Religion(en), Fehl- und Vorurteile über Religion(en), Funktionen von religiösen Maßstäben und Überzeugungen		Weltzugänge von Naturwissenschaft und Religion		
	sich dem Wahrheitsanspruch von Weltanschauungen und Religionen stellen	philosophischer und religiöser Wahrheitsbegriff; Offenbarungsbegriff		Gottesbeweise		
	vorherrschende Welt- und Lebensdeutungen reflektieren, Religion und Kritik an Religion erschließen und das Sinnstiftende und Befreiende der christlichen Gottesbeziehung erklären	Religionskritik und christliche Sinnkonzepte		Vielfalt religiöser Angebote		
	philosophisch, psychologisch, naturwissenschaftlich und soziologisch geprägte Menschenbilder mit dem christlichen Menschenbild in Beziehung setzen	Menschenbilder und deren Auswirkungen		Religionsfreiheit als Menschenrecht		
				Fundamentalismus		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Unheil, Leid und Tod zur Sprache bringen und mit der Botschaft von Leben, Sterben, Auferweckung und Wiederkunft Jesu in Beziehung setzen	Verhältnis Gott-Mensch, Grenzerfahrungen, Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu	Stationenarbeit Bildanalyse Musikbeispiel (Requiem) „Gedenkbrief“ Dokumentationen oder Spielfilme Experteneinladung Lehrausgang Bibelarbeit	Tod, Trauer und Hoffnung  Menschen/Berufsgruppen im Zusammenhang mit Sterben und Tod  Vorstellungen von Leben, Tod und Jenseits  Buch Ijob  Theodizeefrage	Kunst Humanwissenschaften Musik Deutsch Literatur Philosophie	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich selbst als ein Subjekt wahrnehmen, das existenzielle Fragen stellt</li> <li>christliche Vorstellungen und Hoffnungen zum Tod deuten und im Gespräch einen eigenen Standpunkt beziehen</li> <li>mögliche Antworten auf die Frage, warum Gott das Leid in seiner Schöpfung zulässt, benennen und begründen</li> </ul>
	das Verhältnis von Kirche und Staat aus kirchengeschichtlicher Perspektive beschreiben	Verhältnis von Kirche und Staat, Konkordat	Textarbeit Recherchen (Internet) Gruppenarbeit Experteneinladung Dokumentationen	Religion und Gesellschaft  Grundaussagen des II. Vatikanischen Konzils  Dienste in der Kirche  Finanzierung der Kirche  das Kirchenverständnis des II. Vatikanischen Konzils	Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Modelle im Verhältnis von Religion und Staat genauer wahrnehmen, analysieren und beurteilen</li> <li>Kirche im Spannungsfeld zwischen Tradition und Reform wahrnehmen und eigene Handlungsmöglichkeiten erkennen</li> </ul>
	die Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils für die Kirche der Gegenwart darstellen und dazu Stellung nehmen	die Kirche und das II. Vatikanische Konzil, Beteiligungsmöglichkeiten am kirchlichen Leben				
	sich mit der Vielfalt von Lebensentwürfen als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung auseinandersetzen und dabei Zugänge zu Ehe und Weihe als Sakramente der Kirche finden	Vielfalt von Lebensentwürfen, Sakramente der Ehe und Weihe	Gruppenarbeit Experteneinladung	Grundsehnsüchte des Menschen Religiöse Grundideen  Bausteine einer gelingenden Beziehung  Ehesakrament	vgl. 1. Biennium, 2. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>persönliche Lebensziele reflektieren</li> <li>die christliche Grundlegung von Werten und Normen verstehen und begründet handeln</li> </ul>
	Bedingungen gelingender menschlicher Beziehungen und den Wert von Ehe und Familie erkennen	Einflussfaktoren auf zwischenmenschliche Beziehungen, Sakrament der Ehe				

	<b>Arbeitsform</b>	<b>Arbeitsprodukt</b>	<b>Arbeitsmittel</b>
<b>Allgemeine Methodisch-didaktische Hinweise</b>	<i>Lehrervortrag, Klassengespräch, Einzel-, Partner- Gruppenarbeit, Stationenarbeit</i>	<i>Mitschrift, Lernplakat, Referat, Bibeltagebuch, Stellungnahme</i>	<i>Buch „Religion betrifft“ (Lehrerhandbuch im Internet) Heft, (Kurz-) Film, CD-Rom, Hörbuch, (siehe Schulbibliothek)</i>